

Die oft unterschätzte KFZ-Versicherung!

Die Kraftfahrzeugversicherung bzw. im weiteren Verlauf KFZ-Versicherung genannt, ist wohl die gängigste und am häufigsten abgeschlossene Versicherung überhaupt. Früher oder später kommt wohl nahezu jeder von uns mit ihr in Kontakt. Sei es, um das erste eigene Auto abzusichern, den richtigen Versicherungsschutz bei der Spritztour auf dem Motorrad zu haben, den Anhänger für den geplanten Hausbau auch gegen Diebstahl zu schützen, oder die beste Variante für das Wohnmobil für den geplanten Urlaub zu finden. Gerade letztere Wohnmobile, oder auch Camper, Reisemobil und Wohnwagen genannt, erleben in den letzten Jahren in Deutschland einen riesigen Ansturm.

Doch fangen wir ganz woanders an:

Gerade die KFZ-Versicherung, unabhängig über welche Art von Kraftfahrzeug wir sprechen, ist nicht nur insgesamt die häufigste Versicherung überhaupt, sie ist auch gleichzeitig die am häufigsten Online abgeschlossene Versicherung. Doch ist sie wirklich so einfach zu verstehen und ist wirklich immer der günstigste Preis entscheidend? Wir werden das im weiteren Verlauf klären, versprochen!

Es gibt unzählige KFZ-Versicherer und jeder einzelne hat meist auch noch verschiedene Tarife, also verschiedene Pakete bzw. Leistungsklassen die ich buchen kann. Hier durchzublicken ist selbst für Personen mit fortgeschrittener Lebenserfahrung anspruchsvoll.

Gerade die sogenannte Grundeinstufung, also die Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse), oder auch Prozente genannt, ist entscheidend. Bereits hier gibt es unzählige Möglichkeiten die ein Versicherer zur Verfügung stellen kann. Ersteinstufung, Einstufung nach dem Prinzip des Zweitfahrzeugs, Einstufungen speziell für Junge Leute, die Liste geht schier unendlich weiter.

Dann spielen Themen wie Rabattierungen durch andere bereits vorhandene Verträge eine große Rolle.

Nicht zu vergessen die jährliche Fahrleistung, der Fahrerkreis, Teil- oder Vollkasko.

Haftpflichtversicherung:

Ohne sie geht es nicht. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass beinahe jeder Teilnehmer im Straßenverkehr, der sich mit einem motorisierten Fahrzeug bewegt, eine KFZ-Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben muss.

Der Haftpflichtschutz dient immer der Absicherung sogenannter Dritter. Also der Absicherung von anderen Personen bzw. deren Hab und Gut. Verursache ich also einen Schaden durch das Betreiben eines Kraftfahrzeugs, so entschädigt der Haftpflichtversicherer bzw. die Haftpflichtversicherung die von mir geschädigte Person.

Teilkasko:

Die Teilkaskoversicherung ist eine optionale Möglichkeit, die ich neben der Haftpflichtdeckung mit einschließen kann. Über die Teilkasko sind Schäden wie beispielsweise der Glasbruch bzw. Steinschlag, Tier- bzw. Marderbiss und Diebstahl versichert. Darüber hinaus sind auch Brandschäden durch ein Feuer und Sturm- bzw. Hagelschäden versichert. Auch der Zusammenstoß mit Tieren und insbesondere mit Wild ist mitversichert.

Vollkasko:

Eine Vollkaskoversicherung beinhaltet immer bereits die Leistungen der Teilkasko. Zusätzlich sind Schäden gegen mut- oder böswillige Beschädigungen, die durch andere entstanden sind, abgesichert. Auch die Schäden die durch Sie selbst verursacht wurden, wie beispielsweise ein selbstverursachter Unfall, sind mitversichert.

Einige der aus unserer Sicht sinnvollsten Einschlüsse bei KFZ-Versicherungen:

Auslandsschadenschutz:

In Deutschland haben wir recht strenge und überwiegend auch sicherlich sinnvolle Gesetze, die die Teilnehmer im Straßenverkehr schützen sollen. Stellvertretend soll hier das Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter erwähnt sein. Zwar ist mir kein Land bekannt, in dem eine Haftpflichtversicherung nicht die Grundvoraussetzung zur motorisierten Teilnahme am Straßenverkehr ist, dennoch gibt es erhebliche Unterschiede bei den Pflichtversicherungsgrenzen.

Wenn ich nun also einen Unfall mit einem im Ausland versicherten Verkehrsteilnehmer habe und ich bin nicht der Unfallverursacher, möchte ich wahrscheinlich vom Gegenüber die gleiche Entschädigung erhalten, wie ich sie erhalte, wenn der Verursacher in Deutschland versichert ist.

Durch den Auslandsschadenschutz erhalte ich meine Entschädigung auch dann in der erwarteten Höhe, sollte der Verursacher in einem Land versichert sein, in dem niedrigere Versicherungssummen üblich sind. Sofern ich also eine niedrigere Entschädigung aus dem Ausland zu erwarten habe, wird mein eigener Versicherer die Leistung auf das in Deutschland übliche Niveau anpassen.

Diesen Einschluss benötige ich übrigens nicht nur dann, wenn ich mich selbst im Ausland befinde. Denken Sie auch an die stetig steigenden ausländischen Fahrzeuge auf deutschen Straßen.

Rabattschutz:

Unfälle geschehen. Meist unvorhergesehen und wie aus dem Nichts. Ist es einmal passiert, wird die Versicherung tätig und kümmert sich um die Schadenbetreuung. Richtig ärgerlich

wird es dann, wenn der Unfall durch eigenes Verschulden entstanden ist. In diesem Fall wird die Versicherung ohne vorhandenen Rabattschutz im Folgejahr teurer.

Der Rabattschutz ist demnach ein optionaler Einschluss. Mit ihm habe ich die Möglichkeit, mich vor steigenden Versicherungsbeiträgen zu schützen.

Das System der KFZ-Versicherung basiert auf Schadenfreiheitsklassen (SF-Klasse). Hinter diesen SF-Klassen wiederum steht der im Volksmund geläufigere Begriff "Prozente". Verursache ich einen Schaden über die KFZ-Versicherung, werde ich vom Versicherer im Folgejahr zurückgestuft. Das heißt meine SF-Klasse sinkt, wodurch sich die Prozente wiederum erhöhen. Folglich zahle ich im Jahr nach dem Schaden einen höheren Beitrag.

Ein theoretisches Beispiel hierzu:

Meine KFZ Versicherung befindet sich in diesem Jahr in der SF-Klasse 10. Nehmen wir an, SF-Klasse 10 ist gleich 25 % Beitragssatz und dies stellt einen Jahresbeitrag von 250 € dar. Nun verursache ich einen Schaden und meine Versicherung stuft mich daraufhin im Folgejahr in die SF-Klasse 5 zurück. SF-Klasse 5 stellt in unserem Beispiel nun 50 % Beitragssatz dar, was wiederum einen zu zahlenden Jahresbeitrag von 500 € darstellt. Mit Rabattschutz wäre dies nicht geschehen und ich wäre weiterhin in der SF-Klasse 10 und würde weiterhin die dazugehörige Versicherungsprämie zahlen.

Mit dem Rabattschutz kann ich also vorbeugen. Durch einen geringen Beitrag schütze ich mich vor den erhöhten Kosten nach einem Unfall.